

Erfolgsfaktoren für das Business Process Management (BPM)

Mit BPM steuern wir neue Dimensionen in der Verknüpfung von IT und Unternehmen an. Um das Potential der Möglichkeiten voll auszuschöpfen, gilt es jedoch, das Umfeld für BPM auf folgende Erfolgsfaktoren hin zu analysieren und zu optimieren.

Unsere Erfahrung: Perfekte Prozesse brauchen Reengineering und Rationalisierung

In unserer täglichen Praxis beobachten wir ein nicht seltenes Defizit: Viele Anwender nutzen ihre ERP-Lösung weit unter Wert. Die Systeme sind häufig besser als ihr Ruf. Jedoch der Kundenwunsch nach schneller und preiswerter Einführung und die entsprechende Umsetzung durch Systemanbieter führen leider oft dazu, daß Potentiale weitgehend unerkant bleiben – die ERP-Lösung bleibt „am Boden“. Unabdingbar in der Prozessgestaltung sind nach unserer Erfahrung regelmäßige Pflege und Neujustierung der Planungsparameter.

Unser Ziel: Steigerung der Effizienz in den Geschäftsabläufen parallel zur Teilnahme am Produktivitätsfortschritt

Um Prozesse neu zu gestalten, müssen zuerst die Ziele klar definiert sein. In Folge gilt es, Geschäftsprozesse zu defragmentieren und einheitliche, abteilungsübergreifende Prozessketten mit hohem Automatisierungsgrad zu installieren. Prozessblockaden und cost driver müssen identifiziert und beseitigt werden. Als Ergebnis erhält der Kunde eine neue Schwerpunktbildung auf die wesentlichen Aufgaben seiner Geschäftsabläufe mit einer permanenten Verbesserung der Schlüsselprozesse.

Unsere Leitlinien: Die etwas andere ERP-Systemauswahl

Im Vordergrund stehen für uns Ideen zu neuen organisatorischen Lösungen. Der Anforderungskatalog orientiert sich an den Highlights der Anwender, schlanke Vorgaben erfordern keine überfrachteten Kriterienkataloge. Die Anbieter werden – orientiert an diesen Highlights – zur Ideenpräsentation aufgefordert. Organisatorische Errungenschaften bleiben in Korrespondenz zu neuen Anforderungen erhalten. Gleichzeitig entstehen organisatorische Anregungen durch das neue System. Ein Muss für uns: Strikte Leitfadeneinhaltung bei der Anbieterpräsentation. Darüber hinaus werden im Standard nicht realisierbare Funktionseinheiten und funktionale Lücken aufgedeckt. Nach Bewertung dieser erkannten Lücken schliesst sich die Suche nach alternativen Lösungsvorschlägen und -möglichkeiten an, wobei wir auf die Entscheidungssicherheit des Kunden höchsten Wert legen. Das Ergebnis der ERP-Systemauswahl führen wir gemeinsam unter der Maßgabe eines größtmöglichen Benefits ein.

Unterstützung durch moderne Tools: Einsatz von Business Intelligence

Wir entwickeln ein Konzept, das die umfassende Nutzung des Originärdatenmaterials eines Unternehmens erlaubt und den Datenaufbau umfassend vereinheitlicht. Administrative Aufwände zwischen Originärdaten und BI-Extrakten werden möglichst gering gehalten. Aus der Universalität der Dimensionen resultiert ein großer Vorteil: Der Kunde ist vorbereitet auf Datenerweiterung und -umstellung und hat seine Dimensionsstrukturen gleichzeitig auf einheitlichem Niveau.

Wir wecken Potentiale – in Ihrem Unternehmen **und** in Ihrem ERP-System. Gern beraten wir Sie umfassend und entwickeln mit Ihnen gemeinsam Lösungen, die auf Ihr Anforderungsprofil zugeschnitten sind. Rufen Sie uns an unter **06181-58 20 31** oder nehmen Sie unter **info@cerpos.de** Kontakt zu uns auf.

WWW.CERPOS.DE



Gesellschaft für
Controlling, Logistik
Reengineering mbH

Rodenbacher Chaussee 6
63457 Hanau
Telefon: 06181-58 20 31
www.cerpos.de